

Bericht der Generalversammlung der CdA vom 30.06.2024

Die letzte Generalversammlung des „Corps des Arbitres“ der Saison 2022/2023 hatte am 12.05.2023 in Berdorf stattgefunden.

Nach der Feststellung der Anwesenheiten (22 SchiedsrichterInnen; 11 SR ließen sich entschuldigen; 9 abwesend) begrüßte der Präsident der Schiedsrichterkommission, Winfried Schulz, die teilnehmenden SR; als Vertreter des Comité Directeur war der Präsident der FLTT, André Hartmann, anwesend. Winfried Schulz schlug der Versammlung vor, Jean-Marie Linster als langjährigem Präsidenten der CdA den Titel des Ehrenpräsidenten zu verleihen; dieser Vorschlag wurde per Applaus angenommen.

Im Bericht des Sekretärs (Jean-Marie Noël) wurde dargelegt, dass in der Saison 2023/2024 sechs Sitzungen der CdA stattgefunden haben. Gilles Regener war als Delegierter des CD in einer Sitzung dabei.

Im Vorfeld der Saison hatte sich eine Arbeitsgruppe in zwei Treffen damit auseinandergesetzt, wie neue Schiedsrichter rekrutiert werden könnten; es sollte proaktiver auf Vereine und potentielle Kandidaten zugegangen werden und die Öffentlichkeitsarbeit zu den Schiedsrichtereinsätzen (vor allem im Ausland) sollte ausgebaut werden.

Am 20.09.2023 fand in Mersch ein „Cours de recyclage“ statt (26 SR anwesend, 4 entschuldigt), um den SR wichtige Punkte zum Ablauf der Einsätze vorzustellen (u.a. persönliche Strafen, Golden Match, Briefing vor Einsätzen) und Fragen der SR zu diskutieren; insbesondere die Neuerungen in Bezug auf die Organisation von Vereinsturnieren wurden den Oberschiedsrichtern vermittelt (Abmeldungen, Verlosung bei unvollständigen Gruppen). Außerdem wurde eine einheitliche Entschädigung für OSR bei Vereinsturnieren eingeführt (125€ + Kilometergeld), sodass es auch für alle Vereine transparent ist.

Am 04.04.2024 fand ein Online-Meeting statt, um allen SR & OSR die Details (inkl. Prozeduren) des Golden Matches zu vermitteln sowie den OSR einen ersten Einblick in die neue Turnier-Webapp zu geben (anlässlich des Turniers der ADATT sollen alle interessierten OSR dies auch in der Praxis testen können).

Zur Saison 2023/2024 wurden neue SR-Polos gekauft und verteilt.

Nachdem kein einziger Verein Interesse daran bekundet hatte, einen Regelabend zu veranstalten, wurde die Anzeige zum Ende 2023 aus dem BIO genommen.

Zur SR-Ausbildung 2024 hatten sich 5 Kandidaten gemeldet (ein Kandidat hat inzwischen abgebrochen). Drei Kandidaten haben die theoretische Prüfung bestanden und haben bei den Jugendlandesmeisterschaften (16.06.2024) die praktische Prüfung absolviert. Zur OSR-Ausbildung waren 5 Kandidaten gemeldet; drei SR haben die Theorie bestanden, sie werden noch in der Praxis bei Vereinsturnieren evaluiert, um die Ausbildung abzuschließen.

Colette Stebens hatte über den Verlauf der Saison die Einsätze von SR & OSR beobachtet, um konstruktive Verbesserungsvorschläge zu machen; diese Beobachtungen sollen in die nächste Fortbildung eingebaut werden.

Als großes Event hatte in dieser Saison zum ersten Mal das WTT Youth Contender in der Coque stattgefunden.

Zu Beginn der Saison hatten sich zwei SR als Aktive zurückgezogen: Luc Koehler und Vic Feyder; daneben hatten sich Michel Rigo und Cindy Schulz temporär abgemeldet. Im Laufe der Saison hatte sich Claude Robinet abgemeldet. Die CdA bedankt sich bei ihnen für ihre langjährige Aktivität.

Die CdA-Mitglieder Luc Schulz und Leif Bjurström haben sich aus der Kommission zurückgezogen. Mit Zustimmung der Versammlung wurde Pit Wegener als vollständiges Mitglied aufgenommen.

Frank Schoellen berichtete von den Einsätzen in der AUDI League: Die Spiele konnten größtenteils gut besetzt werden; nur für einzelne Spieltage musste gezielt nachgefragt werden (u.a. während des WTT Youth Contenders). Im Play-Off konnten sehr spannende Spiele mit vielen Zuschauern beobachtet werden. Frank Schoellen hofft weiterhin auf das Engagement der Schiedsrichter.

Patrick Michely berichtete über die nationalen Wettbewerbe: bei insgesamt 22 Wettbewerbe (alle Kategorien inbegriffen) kamen 286 Schiedsrichtereinsätze zusammen. Er wies vor allem auf die Probleme bei ganztägigen Veranstaltungen hin, insbesondere wenn die Schiedsrichter an zwei Tagen eines Wochenendes benötigt werden.

Pol Pierret berichtete von den internationalen Einsätzen, vor allem bei WTT-Turnieren. Paul Schiltz hat es über die Saison zu den meisten Einsätzen (33) gebracht. Als Ausblick wurde der Einsatz von Daniel Passau und Jean-Marie Noël bei den European Youth Championships in Malmö (SWE) erwähnt.

Pol Pierret will die Statistik aller Schiedsrichter-Einsätze noch einmal überarbeiten, um ein historisch möglichst korrektes Bild zu erhalten; auf dieser Grundlage soll in Zukunft auch eine Ehrung von verdienstvollen Schiedsrichter stattfinden.

Der Vizepräsident der AdATT, Aly Mousel, bedankte sich für die gute Zusammenarbeit und teilte mit, dass die AdATT im Jahr 2025 das internationale Schiedsrichterturnier in Roodt/Syre ausrichten wird (für dieses Event werden zahlreiche Helfer benötigt werden). Die weiteren geplanten Aktivitäten der AdATT für die kommende Saison sind die Teilnahme am Autojumble (Getränkerverkauf) sowie die Organisation eines offenen Einzelturniers in Lintgen (falls ein freier Termin gefunden wird).

André Hartmann bedankte sich für das große Engagement der Schiedsrichter, die für die Ausrichtung der Wettbewerbe unerlässlich sind; dieser Einsatz sollte noch stärker bei allen Institutionen hervorgehoben werden. Auf internationaler Ebene sind die luxemburgischen Schiedsrichter außerdem ein gutes Aushängeschild für den Verband; besondere Glückwünsche gehen an Pol Pierret, der bei den Olympischen Spielen in Paris im Einsatz sein wird (nur wenige schafften das zuvor: Sonja Huberty, sowie Paul Schiltz und Jean-Marie Linster bei Paralympischen Spielen). Auf höchster nationaler Ebene sollten die Schiedsrichter weiter gemeinsam daran arbeiten, zu einer bestmöglichen Präsentation des Sports beizutragen. Abschließend bedankte er sich bei Gilles Regener, der den CD in der Kommission vertritt.

Im Anschluss wurde eine offene Diskussionsrunde durchgeführt, u.a. zu den Wahlen der CdA, der Organisation von Vereinsturnieren und dem Sanktionieren von Fehlverhalten.

Jean-Marie Noël
(Sekretär der CdA)